

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Stadtwerke Eichstätt	Telefon	+49 84216005-20
Eigenbetrieb	Telefax	+49 84216005-25
Gundekarstraße 2	E-Mail	dollinger@stadtwerke-eichstaett.de
85072 Eichstätt		

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

85072 Eichstätt Westenstraße und Gundekarstraße

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen	360523
Titel	Erneuerung Gas- und Wasserleitung Westenstraße und Kopflöcher Gundekarstraße Eichstätt
Beschreibung	JBM 2023 - Westenstraße und Gundekarstraße - Tiefbauarbeiten
ausf. Beschreibung	<p>Folgende Leitungsrabenarbeiten sind notwendig:</p> <p>1. Westenstraße (Bereich zwischen Ignaz-Pickl-Weg und Clara-Staiger-Straße)</p> <ul style="list-style-type: none">- Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der bestehenden Gas- und Wasserleitung auf einer Länge von ca. 100 m, im offenen Graben.- Im Bereich der B13 ist bereits eine Leerrohranlage verlegt. Der Anschluss an den Bestand erfolgt in der Clara-Staiger-Straße, auf Höhe der Hausnummer 1.- Beim Verlegen der neuen Gas- und Wasserleitungen (DN 200) durch die Stadtwerke Eichstätt ist vom Auftragnehmer eine Beihilfe zum Rohrleitungsbau zu stellen.- Der bestehende Fuß- und Radweg ist durch einen provisorischen Fuß- und Radweg in wassergebundener Bauweise aufrecht zu erhalten. Nach Beendigung der Bauarbeiten ist ein ca. 50 m langer Abschnitt des asphaltierten Geh- und Radweges zu erneuern.- Beim Kanalisationsschacht Nr. 18 ist ein Kopfloch zu erstellen und ein beschädigter Rohranschluss zu erneuern. <p>2. Gundekarstraße</p> <ul style="list-style-type: none">- In der Gundekarstraße sind 3 Teilauswechslungen (Kopflöcher) an der bestehenden Kanalbetonleitung DN 300 erforderlich mit einer Gesamtlänge von ca. 15 m. <p>Folgende wesentliche Leistungen sind zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">- ca. 90 m³ Aushub für 4 Kopflöcher für die Teilerneuerung Kanalisation- ca. 265 m³ Leitungsraben herstellen- ca. 80 m² Wiederherstellung Geh- und Radweg in Asphaltbauweise- ca. 48 St. Beihilfe für Verlegung Rohrleitungen- ca. 90 m² Wiederherstellung Asphalt in Teilflächen (Kopflöcher und Tiefbauarbeiten)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Laufzeit/Ausführungsfrist: Beginn Bauarbeiten: 28.04.2025; Ende Bauarbeiten: 15.08.2025

Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit

Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f518ca34-ba89-4863-a519-29b8bbfce4c3

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**Aktivierung der Ausschreibung**

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 11.03.2025 um 11:00 Uhr.

Bindefrist: 10.04.2025.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**Stadtwerke Eichstätt**

Eigenbetrieb

Gundekarstraße 2

85072 Eichstätt

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Preis - Gewichtung: 100

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen: Angebotsöffnung nicht öffentlich

Termin der Angebotsöffnung

11.03.2025 um 11:00 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung

Stadtwerke Eichstätt

Eigenbetrieb

Gundekarstraße 2

85072 Eichstätt

Raum Angebotsöffnung nicht öffentlich

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine allgemeinen Angaben

Folgende Sicherheiten sind im Einzelnen zu erbringen:

- l Mängelbürgschaft
3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Siehe Formblatt 214. StB lfd. Nr. 3 Zahlung (gemäß § 16 VOB/B) und "5. Abrechnung" in der Baubeschreibung zur getrennten Rechnungsstellung

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein (siehe auch Formblatt 212 Teilnahmebedingungen lfd. Nr. 5 in den Vergabeunterlagen)

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

siehe Formblatt 212 lfd. Nr. 7.1 zu "Präqualifizierte Unternehmen und Nicht präqualifizierte Unternehmen"

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 21.02.2025 - 10:00 Uhr